

## Bürgerentscheid zum Gewerbegebiet: Büchen klärt auf

Büchen, 29.09.2022 - Nachdem eine Personengruppe per Unterschriftensammlung einen Bürgerentscheid erwirkt hat und die Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse für das geplante nachhaltige Baugebiet „Steinkrüger Koppel“ fordert, hat die Gemeindevertretung eine Aufklärungskampagne erarbeitet.



„Durch den Bürgerentscheid sind alle Büchenerinnen und Büchener gefordert, mit ihrer Entscheidung Verantwortung zu übernehmen“, erläutert Markus Räth, Geschäftsführer der Zimmerei Räth in Büchen und Vorstandsmitglied der Büchener Wirtschaftsvereinigung. Dafür sei es wichtig, alle Fakten zu kennen. Aufgabe der Gemeindevertretung sei es, diese transparent zur Verfügung zu stellen.

„Mit dem Slogan „Gewerbe schafft Lebensqualität“ werden bis zur Abstimmung am 13.11.2022 Plakate und Banner in Büchen einige der Vorteile des neuen Gewerbegebiets „Steinkrüger Koppel“ aufzeigen“, so Räth weiter. Es seien Gesichter und Stimmen aus Büchen, die sich für das Gewerbegebiet stark machen. Auch eine eigens für dieses Projekt eingerichtete Website [www.buechen-buergerentscheid.de](http://www.buechen-buergerentscheid.de) gebe umfassende Informationen und lade alle in Büchen wohnenden wahlberechtigten Personen ab 16 Jahren zum Austausch ein.

Die Kernaussagen der Gemeindevertretung sind folgende: Bei der betroffenen Fläche handelt es sich um einen Maisacker am Rande des Ortes Richtung Müssen. Mit diesem dort geplanten neuen Gewerbegebiet bleibt Büchen trotzdem eine grüne Gemeinde, aber profitiert schlussendlich in verschiedenen Richtungen: Arbeitsplätze, Ausbildungsplätze sowie Praktikumsplätze bringen Leben, Familie und Arbeiten optimal zusammen. Nicht zuletzt braucht Büchen Gewerbesteuern zur Finanzierung von Kindertagesstätten, Schulzentrum mit Ganztagsbetreuung, Waldschwimmbad, die Freiwillige Feuerwehr und andere Einrichtungen. Aktuell werden gerade die Sportstätten mit einem Budget von 650.000 Euro saniert.

„Büchen hat die einmalige Chance, gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg mbH (WFL) hier Unternehmen anzusiedeln, die zu Büchen passen und von den Gewerbesteuern zu profitieren“, stellt Räth klar. Als weiteren Pluspunkt führt er aus, dass im Rahmen der Erschließung auch die Wiederherstellung des ursprünglichen Verlaufs der Steinau vorgesehen ist. „Im Sinne der Nachhaltigkeit wird auf eine ökologische und ressourcenschonende Bauweise Wert gelegt“, bestätigt Michaela Bierschwall, Geschäftsführerin der WFL, und betont, dass das Gewerbegebiet „Steinkrüger Koppel“ Vorzeigecharakter für die Region haben werde. Zusätzlich soll das Gewerbegebiet einen Freizeitmehrwert bieten, indem ein Erlebnispfad und weitere Areale für die Freizeitgestaltung Leben und Arbeiten in Büchen verbinden.

„Wir wünschen uns, dass am 13. November 2022 Büchenerinnen und Büchener ihre Stimme nutzen und gegen die Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse der 33. Flächennutzungsplan-Änderung, sowie des Bebauungsplans Nr. 67 „Gewerbegebiet Steinkrüger Koppel“ stimmen und damit dafür, dass dieses nachhaltige Gewerbegebiet zukunftsweisende Wirklichkeit wird“, appelliert Bürgervorsteher Axel Bourjau an alle Wahlberechtigten.

Bildunterschrift: Büchens Bürgervorsteher Axel Bourjau, Michaela Bierschwall, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg sowie Markus Räth, Geschäftsführer der Zimmerei Räth in Büchen und Vorstandsmitglied der Büchener Wirtschaftsvereinigung (v.li.)